



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.11.2022
– Auszug aus Drucksache 18/25070 –**

Frage Nummer 20

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Gabriele
Triebel**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem der damalige Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer die Maßnahme des 4-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke München Pasing – Eichenau mit vorranglichem Bedarf des Deutschlandtaktes in den Wegeplan 2021 aufgenommen hat und Planungsaufträge grundsätzlich durch das Land an den Vorhabenträger (DB AG) erteilt werden kann, frage ich die Staatsregierung, in welcher Leistungsphase befindet sich der 4-gleisige Ausbau Pasing-Eichenau, wie stellt sich der Zeitplan zur Realisierung des Projektes und die Finanzierung durch den Freistaat Bayern dar?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Ausbau der Schienenstrecke zwischen München-Pasing und Eichenau wurde zuletzt als dreigleisiger Ausbau mit Aufwärtskompatibilität um ein viertes Gleis von der Deutschen Bahn (DB) geplant. Seit August 2021 sieht der Bund nun im Rahmen des Deutschlandtaktes einen viergleisigen Streckenausbau im Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans Schiene vor. Aus diesem Grund sind neuerliche Umplanungen des Vorhabenträgers DB notwendig. Die dafür erforderlichen Abstimmungen zwischen DB, Bund und Freistaat insbesondere im Hinblick auf die konkreten Planungsinhalte dauern derzeit noch an.